

Stammtisch der Arbeitsgemeinschaft Waiblinger Sportvereine am 26.07.2011

In lockerer Runde wurden beim Stammtisch der AWS am vergangenen Dienstag aktuelle Themen des Sports in Waiblingen angesprochen. Zunächst wurde natürlich das Ergebnis der Arbeit der mit Schwimmen befassten Vereine begrüßt, die geschafft haben, ein Konzept vorzulegen, das den Weiterbestand der Hallenbäder in Neustadt und Hegnach sichert. Die AWS hatte die Koordination übernommen und den Ablaufprozess moderiert. Dank an den Gemeinderat für die positive Entscheidung und die Vereine unter Federführung des VfL, den Betrieb dieser beiden Bäder am 5. September als Vereinsbäder in die Hand zu nehmen.

In der weiteren Diskussion wurde unter anderem angesprochen die Sicherheit in den Sporthallen und die Handhabungen zur Schließung der Hallen, Versicherungsfragen und die immer wieder auftauchenden Probleme mit Anwohnern, die sich über den Lärm auf den Sport- und Spielplätzen beschwerten. Zur Sprache kamen auch die Aktionen, in denen der Bevölkerung in Waiblingen Gelegenheit zur sportlicher Aktivität geboten wird: z. B. der Familiensporttag (5x5x5) am 8. Mai, der Waiblinger Triathlon letztes Wochenende und der in Vorbereitung befindliche Firmenlauf am 11. September im Zusammenhang mit dem Eisentaltag.

Die Mitgliederversammlung der AWS ist auf den 27. Oktober angesetzt. Michael Fronz kündigte an, dass er nicht mehr für den Beirat kandidieren wird. Ferner soll ein Mitglied der ausländischen Sportvereine in den Beirat gewählt werden. Ebenso werden die Vereinsförderrichtlinien auf der Tagesordnung stehen.

Auch dieser Stammtisch zeigte, wie nützlich ein Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Vereinsvertretern sein kann, so dass zu überlegen ist, ihn künftig zu intensivieren und vielleicht auch öfter anzubieten.

Michael Fronz